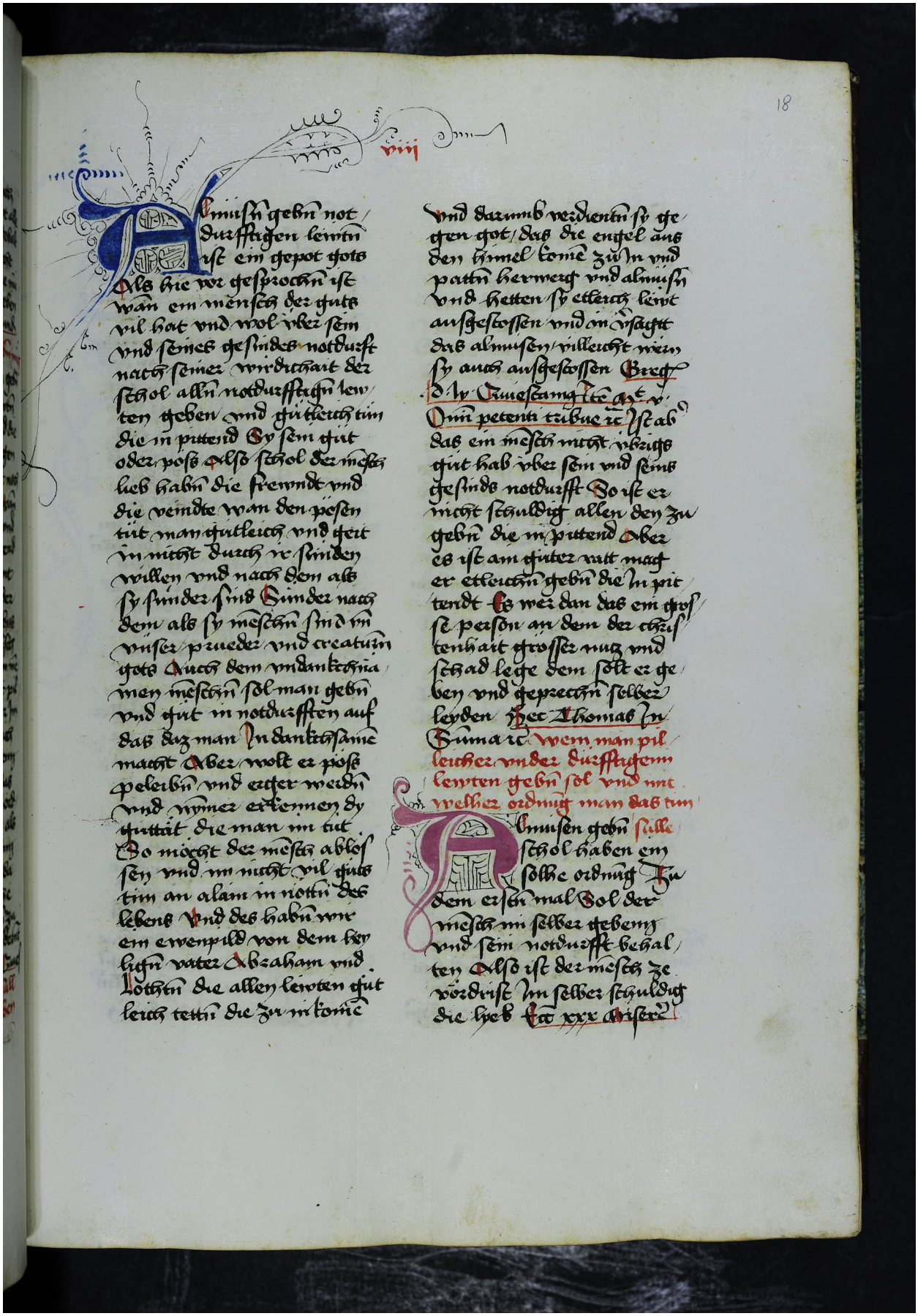
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



18

viij

Almusen gebn not
durfftigen lewten
ist ein gepot gots
Als hie vor gesprochen ist
wan ein mensch der gutes
vil hat vnd wol vber sein
vnd seines gesindes notdurft
nach seiner wirdigkait der
scholl allen notdurfftigen lew
ten geben vnd gutlich tun
die in pittend Sy sein gut
oder poss Also scholl der mesch
lieb haben die freunnt vnd
die veinde wan den posen
tut man gutlich vnd gert
in nicht durch ir sünden
willen vnd nach dem als
sy sünder sind Sünder nach
dem als sy menschen sind vn
ser prueder vnd creaturn
gots Auch dem vndankbarna
men menschen sol man gebn
vnd gut in notdurfften auf
das daz man In dankbarsame
macht Aber wolt er poss
peleibn vnd erger werdn
vnd nymer erlernen dy
gutthait die man im tut
So möcht der mensch ablas
sen vnd im nicht vil gutes
tun an alam in nottn des
lebens Vnd des haben wir
ein ewenpild von dem hey
ligen vater Abraham vnd
Lottn die allen lewten gut
leich tettn die zu in komen
vnd darumb verdientn sy ge
gen got/ das die engel aus
den himel komen zu In vnd
pattn herwerg vnd almusn
vnd hetten sy etlaich lewt
ausgestossen vnd im versagt
das almusen/ villeicht wenn
sy auch ausgestossen Brech
d. lv Quinesetung tre ar. v.
Omni petenti tribue ꝛc Ist ab
das ein mensch nicht vberigs
gut hab vber sein vnd seins
gesinds notdurfft So ist er
nicht schuldig allen den zu
gebn die in pittend Aber
es ist am gutter ratt mach
er etlichen gebn die In pit
tendt Es wer dan das ein gros
se person an dem der christ
enhait grosser nutz vnd
schad legte dem solt er ge
ben vnd geprechen selber
leyden Her Thomas In
Suma ꝛc Wem man pil
leicher vnder durfftigem
lewten gebn sol vnd mit
welcher ordnung man das tun
Almusen gebn sulle
scholl haben ein
solche ordnung Zu
dem ersten mal Sol der
mensch im selber geben
vnd sein notdurfft bezal
ten Also ist der mensch ze
vordrist In selber schuldig
die lieb zu xxx Ausere